

# Strukturierter Qualitätsbericht

gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V

für das Berichtsjahr 2012

Oberhavel Klinik Gransee GmbH

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPQ auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 14.02.2014 um 09:03 Uhr erstellt.

DKTIG: <http://www.dktig.de>

ProMaTo: <http://www.netfutura.de>

Platz für das Inhaltsverzeichnis.

## Einleitung



Abbildung: Luftbildaufnahme der Oberhavel Klinik Gransee GmbH

### Willkommen im Qualitätsbericht 2012 der Oberhavel Klinik Gransee GmbH

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Ihnen auf den folgenden Seiten den aktuellen Qualitätsbericht der Oberhavel Klinik Gransee GmbH für das Jahr 2012 vorstellen.

Alle wichtigen Informationen zu unserem Leistungsspektrum und unserer Ausstattung sind hier schnell und übersichtlich zu finden.

Sollten Sie in diesem Bericht nicht die von Ihnen gesuchte Information finden, dann besuchen Sie unser Haus im Internet unter [www.oberhavel-kliniken.de](http://www.oberhavel-kliniken.de).

### Qualität, weil es um Menschenleben geht

Die Oberhavel Kliniken sehen sich als Gesundheitsversorger mit Verantwortung. Der Klinikkonzern mit den Standorten Oranienburg, Hennigsdorf und Gransee am nördlichen Rande Berlins sowie den ambulanten Gesundheitseinrichtungen des Oberhavel Gesundheitszentrums und der Poliklinik Hennigsdorf hat es sich daher nicht nur zum Ziel gesetzt, der

Bevölkerung des Landkreises Oberhavel und umliegender Regionen ein breites Leistungsspektrum zu bieten, sondern verpflichtet sich einem Prozess stetiger Kontrolle und Verbesserung der eigenen Qualität über die gesetzlich geforderten Bestimmungen hinaus.

Ein konzernweit etabliertes Qualitätsmanagementsystem sichert, dass sich alle medizinischen und pflegerischen Bereiche an diesem Prozess kontinuierlicher Qualitätssicherung und -entwicklung aktiv beteiligen. Im Zentrum stehen dabei Maßnahmen, die zur Optimierung der ärztlichen, therapeutischen und pflegerischen Versorgung im Rahmen aktueller wissenschaftlicher Standards, zum Ausbau des medizinischen Leistungsangebotes sowie zur Verbesserung der Patientensicherheit und -zufriedenheit führen. Viel Wert wird außerdem auf die optimale Gestaltung der fach- und berufsgruppenübergreifenden Zusammenarbeit und der internen Kommunikation gelegt. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in den kontinuierlichen Verbesserungsprozess einbezogen, um ihnen die Möglichkeit zu geben, sich intensiv für verschiedene Qualitätsprojekte zu engagieren. Die Kliniken unterziehen sich zudem externen Qualitätsüberprüfungen, wie der KTQ-Zertifizierung und verschiedenen Schwerpunktzertifizierungen.

Darüber hinaus nehmen die Oberhavel Kliniken als Mitglied in der Initiative Qualitätsmedizin seit Mitte dieses Jahres freiwillig an einem Prozess konsequenter Qualitätskontrolle und -verbesserung mittels der von IQM entwickelten Methodik teil. Durch die Veröffentlichung der Ergebnisse auf der klinikeigenen Homepage ab 2015 sorgen wir für Transparenz. Die gegenseitige Beratung und Unterstützung innerhalb dieser trägerübergreifenden Initiative von Krankenhäusern durch ärztliche Peer-Review-Verfahren und der Vergleich der erbrachten Qualitätsdaten mit den eigenen Zielwerten ist ein Ansporn zu stetiger Weiterentwicklung.

### Unsere Projekte

Die konkreten Schritte zur Umsetzung unserer Qualitätsziele werden jährlich mit den Mitarbeitern der Stationen und Fachabteilungen besprochen und festgelegt. Bei größeren Projekten nutzen wir ein etabliertes, strukturiertes Projektmanagement. Im letzten Qualitätsbericht 2010 informierten wir über angestrebte kurz- und mittelfristige Projektziele zur weiteren Qualitätsentwicklung in unseren Kliniken, von denen mittlerweile erfolgreich umgesetzt wurden:

1. Erfolgreiche Rezertifizierung der Oberhavel Kliniken GmbH nach KTQ 2011
2. Zertifizierung der „Chest Pain Unit (CPU)“ in der Klinik Hennigsdorf durch die Dt. Gesellschaft für Kardiologie 2011
3. Einführung der mobilen Visite im gesamten Unternehmen 2011/2012
4. Einführung des Projekts „Klinik als familienfreundliches Unternehmen“ und eines betrieblichen Gesundheitsmanagements 2011
5. Zertifizierung der Intensivstationen der Kliniken Oranienburg (2012) und Hennigsdorf (2013) mit dem Qualitätssiegel „Angehörigenfreundliche Intensivstation“
6. Rezertifizierung der Fachabteilung Geriatrie in der Klinik Hennigsdorf 2012
7. Rezertifizierung der Klinik Hennigsdorf als Anerkanntes MS-Zentrum 2012
8. Zertifizierung der Fachabteilung für Kinder- und Jugendheilkunde mit dem Zertifikat „Ausgezeichnet. Für Kinder 2012-2013“
9. Rezertifizierung der Fachabteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe der Klinik Oranienburg als „Babyfreundlich“ durch die WHO-UNICEF-Initiative 2013
10. Zertifizierung des Brustkrebszentrums Oberhavel 2013
11. Zertifizierung der Zentralen Sterilgutversorgungsabteilung 2013
12. Rezertifizierung des Darmzentrums Oberhavel fachabteilungs- und standortübergreifend 2013
13. Rezertifizierung des Qualitätsmanagementsystems zur Akutschmerztherapie der Fachabteilungen für Anästhesie und Intensivmedizin, Chirurgie, HNO, und der Chest Pain Unit in der Rettungsstelle der Klinik Hennigsdorf sowie der Fachabteilungen für Anästhesie und Intensivmedizin, Chirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe, Pädiatrie und der Rettungsstelle der Klinik Oranienburg 2013
14. Entwicklung eines Schmerzkonzepts für den Klinikstandort Gransee 2012/2013
15. Rezertifizierung der Stroke Unit (Schlaganfalleinheit) nach den Qualitätsstandards der Dt. Schlaganfall-Gesellschaft und der Stiftung Dt. Schlaganfall-Hilfe 2013

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Dr. med. Michael Rauschenberg	Medizincontrolling	03301 66 2117	03301 66 1124	michael.rauschenberg@oberhavel-kliniken.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Dr. Detlef Troppens	Geschäftsführer	03301 66 2016	03301 66 1124	linik@oberhavel-kliniken.de

Link zur Homepage des Krankenhauses:

<http://www.oberhavel-kliniken.de>

## Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

### *A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses*

I. Angaben zum Krankenhaus

IK-Nummer des Krankenhauses:

261201390

Standortnummer des Krankenhauses:

00

Hausanschrift:

Oberhavel Klinik Gransee GmbH

Meseberger Weg 12-13

16775 Gransee

Telefon:

03306 / 759 - 280

Fax:

03306 / 759 - 601

E-Mail:

linik.gransee@oberhavel-kliniken.de

Internet:

<http://www.oberhavel-kliniken.de>

Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:

Pflegedienstleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Frau	Beatrice	Marzahn	Pflegedienstleitung	03301 / 66 - 2055	03301 / 66 - 2120	

Verwaltungsleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Frau	Arina	Fath-Schlichting	Leiterin Allg. Verwaltung	03306 / 759 - 280	03306 / 759 - 601	

### ***A-2 Name und Art des Krankenhasträgers***

Name:

Oberhavel Klinik Gransee GmbH

Art:

freigemeinnützig

### ***A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus***

Nein

### ***A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie***

trifft nicht zu / entfällt

### ***A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses***

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	
MP53	Aromapflege/-therapie	
MP04	Atemgymnastik	durch qualifizierte Krankengymnasten wird prä- und postoperativ Atemgymnastik durchgeführt.
MP06	Basale Stimulation	
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	über den Sozialdienst
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	
MP13	Diabetiker-Schulung	Patienten mit Diabetes werden durch besonders qualifizierte Mitarbeiter individuell unterwiesen und unterliegen einem spezialisierten Gruppen-Schulungsprogramm. Diese Angebote nutzen auch ambulante Patienten.
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	Individuelle Diät- und Ernährungsberatung wird durch eine ausgebildete Diätberaterin angeboten. Spezielle, ärztlich angeordnete Kostformen oder Diäten werden in der hauseigenen Diätküche frisch zubereitet.
MP15	Entlassungsmanagement	Ein strukturiertes Entlassungsmanagement gemäß des Nationalen Expertenstandards befindet sich im Aufbau. Der Sozialdienst koordiniert mit allen an der Versorgung des Patienten beteiligten Berufsgruppen die Entlassung oder die Überleitung in andere Versorgungsbereiche.

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	
MP59	Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/Konzentrationstraining	
MP21	Kinästhetik	
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	
MP23	Kreativtherapie/Kunsttherapie/Theatertherapie/Bibliotherapie	
MP24	Manuelle Lymphdrainage	
MP25	Massage	
MP26	Medizinische Fußpflege	
MP27	Musiktherapie	
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie	
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	
MP32	Physiotherapie/ Krankengymnastik	In großzügig modern gestalteten Räumlichkeiten werden alle gängigen Verfahren und Therapieangebote einer zeitgemäßen Krankengymnastik angeboten. Die Behandlung der stationären Patienten erfolgt an 7 Tagen in der Woche.
MP33	Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse	
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst	
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	
MP37	Schmerztherapie/ -management	Die perioperative Schmerztherapie wird durch die Anästhesieabteilung durchgeführt.
MP63	Sozialdienst	Der Sozialdienst bezieht sich in seiner Tätigkeit auf die aktuellen, persönlichen und sozialen Probleme der Patienten im Zusammenhang mit ihrer Erkrankung und den Auswirkungen auf ihr Leben und das ihrer Angehörigen.
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	U. a. Tag der offenen Tür, Vorträge.
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	
MP65	Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien	Netzwerk Gesunde Kinder: Beratung für alle interessierten Schwangeren, Familien und allein stehenden Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren und auf Wunsch Vermittlung medizinischer und sozialer Angebote sowie ehrenamtlicher intensiv geschulter Paten.
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	



Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	
MP45	Stomatherapie und -beratung	Durch Kooperationspartner wird eine adäquate Stomatherapie und Beratung sichergestellt.
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/ Orthopädietechnik	Durch die ortsansässigen Sanitätshäuser ist eine zeitnahe Versorgung mit allen notwendigen Hilfsmitteln gewährleistet. Die Koordination wird durch den Sozialdienst und die Stationsleitungen übernommen.
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	
MP51	Wundmanagement	Auch durch speziell ausgebildete Wundmanager wird eine zeitgemäße und moderne Wundbehandlung ermöglicht.
MP52	Zusammenarbeit mit/ Kontakt zu Selbsthilfegruppen	Die Koordination mit den ortsansässigen Selbsthilfegruppen findet durch den Sozialdienst des Hauses statt. Dieser übernimmt ebenfalls die Kontaktaufnahme zwischen Patient/Angehörigen und den Selbsthilfegruppen.
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege	

## ***A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses***

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	Kommentar / Erläuterung:
NM67	Andachtsraum		
NM01	Aufenthaltsräume		Auf allen Stationen finden die Patienten, Angehörigen und Besucher Aufenthaltsräume, die zum Verweilen einladen. Fernsehapparate sind fest installiert und kostenfrei zu nutzen. Vorrätig sind Spiele, Bücher und Zeitschriften.
NM60	Beratung durch Selbsthilfeorganisationen		Die Koordination mit den ortsansässigen Selbsthilfeorganisationen findet durch den Sozialdienst des Hauses statt. Dieser übernimmt ebenfalls die Kontaktaufnahme zwischen Patient/Angehörigen und den Selbsthilfegruppen. Der Sozialdienst ist von Montag bis Freitag telefonisch erreichbar.
NM02	Ein-Bett-Zimmer		
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		Auf allen Stationen befinden sich Einbett-Zimmer mit eigener Nasszelle.
NM14	Fernsehgerät am Bett/ im Zimmer	2,50 EUR pro Tag (max)	Alle Patientenzimmer sind mit Fernsehgeräten ausgestattet. Für 2,50 € pro Tag können Radio, TV und Telefon genutzt werden. Kopfhörer sind auch im Krankenhaus käuflich zu erwerben.
NM49	Fortbildungsangebote/Informationsveranstaltungen		
NM65	Hotelleistungen		
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Patienten	0,00 EUR pro Stunde 0,00 EUR pro Tag	Klinikeigene Parkplätze stehen kostenfrei zur Verfügung. Direkt vor dem Haupteingang befindet sich ein Behindertenparkplatz sowie eine Bushaltestelle der Oberhavel-Verkehrsgesellschaft (OVG).

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	Kommentar / Erläuterung:
NM17	Rundfunkempfang am Bett	2,50 EUR pro Tag (max)	Über einen Medienanschluss an jedem Patientenbett steht auch der Radioempfang mit ausgewählten Sendern zur Verfügung. Für 2,50 € am Tag können TV, Radio und Telefon genutzt werden.
NM42	Seelsorge		Schon bei der administrativen Aufnahme wird erfragt, ob seelsorgerischer Beistand gewünscht wird. Dies wird entsprechend dokumentiert und durch die Mitarbeiter der Stationen und Bereiche werden Kontakte hergestellt.
NM18	Telefon	2,50 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz 0,05 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0,00 EUR bei eingehenden Anrufen	Telefon wird gegen Entgelt zur Verfügung gestellt. Die entsprechenden kostenpflichtigen Telefonkarten sind mittels Automat in der Eingangshalle zu erwerben.
NM09	Unterbringung Begleitperson		Begleitpersonen können auf Wunsch und gegen Entgelt im Patientenzimmer mit untergebracht werden.
NM19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer		
NM10	Zwei-Bett-Zimmer		
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		Die fünf 2-Bettzimmer, die auf allen Stationen eingerichtet sind, verfügen über eine eigene Nasszelle.

### ***A-7 Aspekte der Barrierefreiheit***

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	
BF02	Aufzug mit Sprachansage/Braille-Beschriftung	
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	
BF24	Diätetische Angebote	
BF25	Dolmetscherdienst	
BF12	Gebärdendolmetscher oder Gebärdendolmetscherin	

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	In der Rettungsstelle.
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	Rettungsstelle
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	

## ***A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses***

### **8.1 Forschung und akademische Lehre:**

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten:	Kommentar / Erläuterung:
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	

### **8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen:**

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen:	Kommentar / Erläuterung:
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	
HB07	Operationstechnischer Assistent und Operationstechnische Assistentin (OTA)	

***A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus***

70 Betten

***A-10 Gesamtfallzahlen***

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl:

3781

Teilstationäre Fallzahl:

0

Ambulante Fallzahl:

4824

## A-11 Personal des Krankenhauses

### A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	19,5 Vollkräfte	
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	11 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	
Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	0 Vollkräfte	

### A-11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	48,2 Vollkräfte	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	4,3 Vollkräfte	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	5 Vollkräfte	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	

### A-11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Kommentar/ Erläuterung:

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Kommentar/ Erläuterung:
SP55	Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent und Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin (MTLA)	4,6	
SP56	Medizinisch-technischer Radiologieassistent und Medizinisch-technische Radiologieassistentin (MTRA)	5,0	MVZ
SP02	Medizinischer Fachangestellter und Medizinische Fachangestellte	4,9	MVZ
SP28	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement	1,0	
SP42	Personal mit Zusatzqualifikation in der Manualtherapie	0,5	
SP27	Personal mit Zusatzqualifikation in der Stomatherapie	1,0	
SP32	Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Vojta	1,0	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	2,8	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	0,8	

## A-11.4 Hygienepersonal

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Krankenhaustygieniker und Krankenhaustygienikerinnen	0 Personen	Die Oberhavel Kliniken haben einen Beratungsvertrag mit einer externen Krankenhaustygienikerin.
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	3 Personen	Pro Fachabteilung ein hygienebeauftragter Arzt bzw. Ärztin
Fachgesundheits- und Krankenpfleger und Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen bzw. Fachkindergesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen für Hygiene und Infektionsprävention - "Hygienefachkräfte" (HFK)	1 Personen	Für alle Standorte zuständig.
Hygienebeauftragte in der Pflege	8 Personen	

Eine Hygienekommission wurde eingerichtet:

Ja

Vorsitzende/Vorsitzender:

Leitende Chefarzte sowie Geschäftsführer

## *A-12 Verantwortliche Personen des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements*

Titel, Nachname, Vorname, Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:	Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort:	Arbeitsschwerpunkte:
Frau Kadlec Berit Qualitätsmanagement-Beauftragte	03301 66 3053	03301 66 1124	Berit.Kadlec@oberhavel-kliniken.de	Robert-Koch-Str. 2-12 16515 Oranienburg	
Frau Janik Simone Qualitätsmanagement-Beauftragte	03301 66 3053	03301 66 1124	Simone.Janik@oberhavel-kliniken.de	Robert-Koch-Str. 2-12 16515 Oranienburg	

### ***A-13 Apparative Ausstattung***

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA01	Angiographiegerät/DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Ja	in Kooperation mit der Klinik Hennigsdorf und Oranienburg der Oberhavel Kliniken GmbH
AA38	Beatmungsgerät zur Beatmung von Früh- und Neugeborenen	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck	Ja	in Kooperation mit der Klinik Oranienburg der Oberhavel Kliniken GmbH
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja	über klinikeigenes MVZ mit Sitz für Nervenheilkunde und Kooperation mit der Klinik Hennigsdorf der Oberhavel Kliniken GmbH
AA43	Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP	Messplatz zur Messung feinsten elektrischer Potentiale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden	Ja	über klinikeigenes MVZ mit Sitz für Nervenheilkunde und Kooperation mit der Klinik Hennigsdorf der Oberhavel Kliniken GmbH
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren	Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)	Ja	



Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA18	Hochfrequenzthermotherapiegerät	Hochfrequenzthermotherapiegerät	Ja	
AA47	Inkubatoren Neonatologie	Inkubatoren Neonatologie	Ja	in Kooperation mit der Klinik Oranienburg der Oberhavel Kliniken GmbH
AA50	Kapselendoskop	Verschluckbares Spiegelgerät zur Darmspiegelung	Ja	in Kooperation mit der Klinik Oranienburg der Oberhavel Kliniken GmbH
AA22	Magnetresonanztomographie (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Nein	in Kooperation mit externer Radiologiepraxis
AA23	Mammographiegerät	Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse	Ja	in Kooperation mit der Klinik Oranienburg der Oberhavel Kliniken GmbH
AA68	offener Ganzkörper-Magnetresonanztomographie		Nein	in Kooperation mit externer Radiologiepraxis
AA57	Radiofrequenzablation (RFA) und/oder andere Thermoablationsverfahren	Radiofrequenzablation (RFA) und/oder andere Thermoablationsverfahren	Ja	in Kooperation mit der Klinik Hennigsdorf der Oberhavel Kliniken GmbH
AA32	Szintigraphiescanner/Gammasonde	Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z.B. Lymphknoten	Ja	in Kooperation mit der Klinik Oranienburg der Oberhavel Kliniken GmbH und mit externer Praxis
AA33	Uroflow/Blasendruckmessung/Urodynamischer Messplatz	Uroflow/Blasendruckmessung/Urodynamischer Messplatz	Ja	in Kooperation mit der Klinik Oranienburg der Oberhavel Kliniken GmbH

### ***A-14 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement***

	Ja/nein	Kommentar/ Erläuterung
Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	Ja	

	Ja/nein	Kommentar/ Erläuterung
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	Ja	
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert	Ja	
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	Ja	
Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	Ja	
Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden	klinik@oberhavel-kliniken.de	Über Kontaktformular auf der Webseite der Oberhavel Kliniken bzw. ausliegende Patientenfragebögen.
Patientenbefragungen	Ja	
Einweiserbefragungen	Ja	

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement:

Titel:	Vorname:	Name:	Strasse, Hausnummer, PLZ, Ort:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Frau	Simone	Janik	Robert-Koch-Str. 2-12 16515 Oranienburg	03301 66 3053	03301 66 1124	Simone.Janik@oberhavel-kliniken.de

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin:

Titel:	Vorname:	Name:	Strasse, Hausnummer, PLZ, Ort:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Herr	Klaus	Humburg	Robert-Koch- Str. 2-12 16515 Oranienbur g			

**Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden:**

Titel:	Vorname:	Name:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Frau	Simone	Janik	03301 66 3053	03301 66 1124	Simone.Janik@oberh avel-kliniken.de

## Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

### B-[1] Fachabteilung Fachabteilung für Chirurgie/Unfallchirurgie

#### ***B-[1].1 Name [Fachabteilung für Chirurgie/Unfallchirurgie]***

Fachabteilung für Chirurgie/Unfallchirurgie

Art der Abteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

1500

Hausanschrift:

Meseberger Weg 12-13

16775 Gransee

Telefon:

03306 / 759 - 438

Fax:

03306 / 759 - 240

E-Mail:

Dagmar.Gaschler@oberhavel-kliniken.de

Internet:

<http://www.oberhavel-kliniken.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med.	Gaschler, Dagmar	Chefärztin	03306 / 759 - 438 Dagmar.Gaschler@o berhavel-kliniken.de	03306 / 759 - 438	KH-Arzt

#### ***B-[1].2 Medizinische Leistungsangebote [Fachabteilung für Chirurgie/Unfallchirurgie]***

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Fachabteilung für Chirurgie/Unfallchirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC63	Amputationschirurgie	
VC66	Arthroskopische Operationen	
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VC50	Chirurgie der peripheren Nerven	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Fachabteilung für Chirurgie/Unfallchirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen (z.B. Thrombosen, Krampfadern) und Folgeerkrankungen (z.B. Ulcus cruris/ offenes Bein)	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	
VC21	Endokrine Chirurgie	
VO15	Fußchirurgie	
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	
VO16	Handchirurgie	
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen	
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	
VC26	Metall-/ Fremdkörperentfernungen	
VC55	Minimal-invasive laparoskopische Operationen	
VC71	Notfallmedizin	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Fachabteilung für Chirurgie/Unfallchirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC62	Portimplantation	
VO19	Schulterchirurgie	
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	
VO21	Traumatologie	
VC24	Tumorchirurgie	
VD20	Wundheilungsstörungen	

### ***B-[1].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[1].4 Fallzahlen [Fachabteilung für Chirurgie/Unfallchirurgie]***

Vollstationäre Fallzahl:

1580

Teilstationäre Fallzahl:

0

### ***B-[1].5 Diagnosen nach ICD***

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
K40	89	Hernia inguinalis
K80	87	Cholelithiasis
K57	57	Divertikulose des Darmes
M54	57	Rückenschmerzen
S06	46	Intrakranielle Verletzung
E04	45	Sonstige nichttoxische Struma
K29	45	Gastritis und Duodenitis
S72	44	Fraktur des Femurs
S82	44	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
M23	43	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
S52	42	Fraktur des Unterarmes

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
K56	39	Paralytischer Ileus und mechanischer Ileus ohne Hernie
S42	30	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
L02	27	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
N20	27	Nieren- und Ureterstein
K35	25	Akute Appendizitis
S32	23	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
K59	22	Sonstige funktionelle Darmstörungen
M17	22	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
L05	20	Pilonidalzyste
A09	19	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
A46	19	Erysipel [Wundrose]
K43	19	Hernia ventralis
M51	18	Sonstige Bandscheibenschäden
S22	18	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
K25	15	Ulcus ventriculi
F10	14	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
I84	14	Hämorrhoiden
N39	14	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
T81	14	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert

### ***B-[1].6 Prozeduren nach OPS***

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-812	135	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
3-225	130	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-530	91	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-511	86	Cholezystektomie
5-932	85	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
1-650	67	Diagnostische Koloskopie
5-069	60	Andere Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen
5-794	48	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-811	47	Arthroskopische Operation an der Synovialis
3-200	45	Native Computertomographie des Schädels
5-787	45	Entfernung von Osteosynthesematerial

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-790	43	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-900	43	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
1-444	39	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
3-203	38	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-207	35	Native Computertomographie des Abdomens
5-892	35	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
8-800	35	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-534	33	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-793	33	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-896	33	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-062	32	Andere partielle Schilddrüsenresektion
5-894	32	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-469	29	Andere Operationen am Darm
5-810	24	Arthroskopische Gelenkrevision
5-897	24	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis
5-470	22	Appendektomie
5-859	19	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-455	18	Partielle Resektion des Dickdarmes
5-536	17	Verschluss einer Narbenhernie

### ***B-[1].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten***

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM09	D-Arzt- /Berufsgenossenschaftliche Ambulanz			
AM10	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V			Das Medizinische Versorgungszentrum der Klinik umfasst eine Hausarztpraxis sowie Arztpraxen für Chirurgie und Nervenheilkunde (Neurologie und Psychiatrie)
AM08	Notfallambulanz (24h)			



Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

### ***B-[1].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V***

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-812	75	Arthroskopische Operation am Gelenknorpel und an den Menisken
5-056	63	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-787	47	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-841	33	Operationen an Bändern der Hand
5-811	15	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-859	9	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-534	8	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-790	8	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-840	8	Operationen an Sehnen der Hand
5-842	8	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger
1-650	7	Diagnostische Koloskopie
5-844	6	Revision an Gelenken der Hand
5-795	5	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
5-530	4	Verschluss einer Hernia inguinalis
1-444	< 4	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
5-041	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe von Nerven
5-057	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven mit Transposition
5-401	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-493	< 4	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
5-535	< 4	Verschluss einer Hernia epigastrica
5-640	< 4	Operationen am Präputium
5-788	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-793	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-810	< 4	Arthroskopische Gelenkrevision
5-845	< 4	Synovialektomie an der Hand
5-849	< 4	Andere Operationen an der Hand
5-850	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-851	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie
5-852	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-897	< 4	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis

### ***B-[1].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft***

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

### ***B-[1].10 Personelle Ausstattung***

#### **B-[1].10.1 Ärzte und Ärztinnen**

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	6,7 Vollkräfte	0,00424	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	3,0 Vollkräfte	0,00189	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ61	Orthopädie	
AQ62	Unfallchirurgie	
AQ13	Viszeralchirurgie	

#### **B-[1].10.2 Pflegepersonal**

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	12,0 Vollkräfte	0,00759	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0,0 Vollkräfte	0,00000	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0,0 Vollkräfte	0,00000	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0,0 Vollkräfte	0,00000	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	1,0 Vollkräfte	0,00063	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	3,0 Vollkräfte	0,00189	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen	0,00000	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0,0 Vollkräfte	0,00000	

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung**

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP15	Stomamanagement	
ZP16	Wundmanagement	

**B-[1].10.3** Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

## **B-[2] Fachabteilung Anästhesiologie und Intensivmedizin**

### ***B-[2].1 Name [Anästhesiologie und Intensivmedizin]***

Anästhesiologie und Intensivmedizin

Art der Abteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

3600

Hausanschrift:

Meseberger Weg 12 - 13

16775 Gransee

Telefon:

03306 / 759 - 416

Fax:

03306 / 759 - 240

E-Mail:

arnim.hamann@oberhavel-kliniken.de

Internet:

<http://www.oberhavel-kliniken.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med.	Hamann, Arnim	Chefarzt	03306 / 759 - 416 arnim.hamann@oberhavel-kliniken.de	03306 / 759 - 416	KH-Arzt

### ***B-[2].2 Medizinische Leistungsangebote [Anästhesiologie und Intensivmedizin]***

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Anästhesiologie und Intensivmedizin	Kommentar / Erläuterung
VC63	Amputationschirurgie	
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Anästhesiologie und Intensivmedizin	Kommentar / Erläuterung
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen	
VP01	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	
VC21	Endokrine Chirurgie	
VI20	Intensivmedizin	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Anästhesiologie und Intensivmedizin	Kommentar / Erläuterung
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	
VC71	Notfallmedizin	
VI39	Physikalische Therapie	
VI40	Schmerztherapie	
VI27	Spezialsprechstunde	Anästhesiesprechstunde

### ***B-[2].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[2].4 Fallzahlen [Anästhesiologie und Intensivmedizin]***

Vollstationäre Fallzahl:

199

Teilstationäre Fallzahl:

0

### ***B-[2].5 Diagnosen nach ICD***

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I50	24	Herzinsuffizienz
F10	20	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
T63	10	Toxische Wirkung durch Kontakt mit giftigen Tieren
I21	7	Akuter Myokardinfarkt
A41	6	Sonstige Sepsis
J18	6	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
I20	5	Angina pectoris
S72	5	Fraktur des Femurs
J44	4	Sonstige chronische obstruktive Lungenerkrankung
K25	4	Ulcus ventriculi
K57	4	Divertikulose des Darmes
N17	4	Akutes Nierenversagen
A40	< 4	Streptokokkensepsis

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
C18	< 4	Bösartige Neubildung des Kolons
E04	< 4	Sonstige nichttoxische Struma
E10	< 4	Primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-1-Diabetes]
G40	< 4	Epilepsie
I26	< 4	Lungenembolie
I47	< 4	Paroxysmale Tachykardie
I70	< 4	Atherosklerose
J15	< 4	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
J69	< 4	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen
J96	< 4	Respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert
K55	< 4	Gefäßkrankheiten des Darmes
K56	< 4	Paralytischer Ileus und mechanischer Ileus ohne Hernie
K70	< 4	Alkoholische Leberkrankheit
R07	< 4	Hals- und Brustschmerzen
R55	< 4	Synkope und Kollaps
S06	< 4	Intrakranielle Verletzung
T78	< 4	Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert

### ***B-[2].6 Prozeduren nach OPS***

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-930	768	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
3-200	114	Native Computertomographie des Schädels
8-831	112	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
8-800	95	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-931	70	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
8-706	47	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-701	41	Einfache endotracheale Intubation
1-620	29	Diagnostische Tracheobronchoskopie
8-700	27	Offenhalten der oberen Atemwege
3-225	23	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-202	21	Native Computertomographie des Thorax
8-910	21	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
5-311	15	Temporäre Tracheostomie

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-854	14	Hämodialyse
3-207	13	Native Computertomographie des Abdomens
8-810	13	Transfusion von Plasma und Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
1-273	11	Rechtsherz-Katheteruntersuchung
1-279	9	Andere diagnostische Katheteruntersuchung an Herz und Gefäßen
8-771	6	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
3-222	5	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
8-153	4	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
1-844	< 4	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
3-13b	< 4	Magen-Darm-Passage (fraktioniert)
3-201	< 4	Native Computertomographie des Halses
3-220	< 4	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
8-144	< 4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
8-812	< 4	Transfusion von anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-915	< 4	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
8-932	< 4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Pulmonalarteriendruckes
8-987	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]

### ***B-[2].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten***

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)			

### ***B-[2].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[2].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft***

nicht vorhanden



## B-[2].10 Personelle Ausstattung

### B-[2].10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	3 Vollkräfte	0,01507	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	3 Vollkräfte	0,01507	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ01	Anästhesiologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF15	Intensivmedizin	
ZF28	Notfallmedizin	

### B-[2].10.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	17,9 Vollkräfte	0,08994	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0,0 Vollkräfte	0,00000	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0,0 Vollkräfte	0,00000	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0,0 Vollkräfte	0,00000	

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0,5 Vollkräfte	0,00251	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	1,0 Vollkräfte	0,00502	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen	0,00000	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0,0 Vollkräfte	0,00000	

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung**

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

**B-[2].10.3** Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

## **B-[3] Fachabteilung Innere Medizin**

### ***B-[3].1 Name [Innere Medizin]***

Innere Medizin

Art der Abteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

0100

Hausanschrift:

Meseberger Weg 12-13

16775 Gransee

Telefon:

03306 / 759 - 416

Fax:

03306 / 759 - 240

E-Mail:

Frank.Thierfelder@oberhavel-kliniken.de

Internet:

<http://www.oberhavel-kliniken.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med.	Thierfelder, Frank	Chefarzt der Fachabteilung Innere Medizin	03306 / 759 - 416 Frank.Thierfelder@ob erhavel-kliniken.de	03306 / 759 - 416	KH-Arzt

### ***B-[3].2 Medizinische Leistungsangebote [Innere Medizin]***

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Innere Medizin	Kommentar / Erläuterung
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie [Hochdruckkrankheit]	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Innere Medizin	Kommentar / Erläuterung
VI03	Diagnostik und Therapie sonstiger Formen der Herzkrankheit	
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VN05	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden	
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	
VN12	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselerkrankungen (Diabetes, Schilddrüse, ..)	
VN03	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VN08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VH10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darmtraktes	
VN19	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VP10	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen	
VN07	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns	
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Innere Medizin	Kommentar / Erläuterung
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut	
VH08	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege	
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VH03	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VN06	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns	
VN04	Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen	
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VU02	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VN15	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems	
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Innere Medizin	Kommentar / Erläuterung
VP01	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin	
VH24	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen	
VU04	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters	
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	
VU05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems	
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	
VN02	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen	
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes	
VU01	Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten	
VU03	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis	
VD07	Diagnostik und Therapie von Urtikaria und Erythemen	
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	
VR04	Duplexsonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VI35	Endoskopie	
VI20	Intensivmedizin	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Innere Medizin	Kommentar / Erläuterung
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VR02	Native Sonographie	
VN18	Neurologische Notfall- und Intensivmedizin	
VC71	Notfallmedizin	
VI39	Physikalische Therapie	
VR09	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren	
VI40	Schmerztherapie	
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie	
VC05	Schrittmachereingriffe	
VH07	Schwindeldiagnostik/-therapie	
VR05	Sonographie mit Kontrastmittel	
VI27	Spezialsprechstunde	zur Schrittmachertherapie
VR44	Teleradiologie	CT-Notfalldiagnostik
VI42	Transfusionsmedizin	
VD20	Wundheilungsstörungen	

### ***B-[3].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[3].4 Fallzahlen [Innere Medizin]***

Vollstationäre Fallzahl:

2002

Teilstationäre Fallzahl:

0

### ***B-[3].5 Diagnosen nach ICD***

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
-------------------	---------	-------------------------

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I50	211	Herzinsuffizienz
J44	117	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
I10	109	Essentielle (primäre) Hypertonie
J18	82	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
I48	76	Vorhofflattern und Vorhofflimmern
E86	67	Volumenmangel
A09	56	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
I11	54	Hypertensive Herzkrankheit
I95	54	Hypotonie
I20	49	Angina pectoris
K29	49	Gastritis und Duodenitis
E11	44	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes]
H81	41	Störungen der Vestibularfunktion
J20	40	Akute Bronchitis
I49	38	Sonstige kardiale Arrhythmien
F10	33	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
R55	31	Synkope und Kollaps
R07	30	Hals- und Brustschmerzen
I67	29	Sonstige zerebrovaskuläre Krankheiten
K21	24	Gastroösophageale Refluxkrankheit
K25	23	Ulcus ventriculi
I47	22	Paroxysmale Tachykardie
G58	21	Sonstige Mononeuropathien
M54	20	Rückenschmerzen
K57	19	Divertikulose des Darmes
R42	19	Schwindel und Taumel
A41	16	Sonstige Sepsis
D50	16	Eisenmangelanämie
I25	16	Chronische ischämische Herzkrankheit
N39	16	Sonstige Krankheiten des Harnsystems

### ***B-[3].6 Prozeduren nach OPS***

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
-----------------	---------	-------------------------



OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-632	573	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
1-440	242	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
3-200	228	Native Computertomographie des Schädels
1-650	225	Diagnostische Koloskopie
3-225	119	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
1-444	110	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
8-800	103	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
3-052	99	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
1-266	85	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
5-377	54	Implantation eines Herzschrittmachers und Defibrillators
3-222	46	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
8-640	30	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
5-452	27	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
9-200	27	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
3-202	25	Native Computertomographie des Thorax
3-207	25	Native Computertomographie des Abdomens
1-620	23	Diagnostische Tracheobronchoskopie
1-275	20	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
1-424	20	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
8-153	20	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
1-631	19	Diagnostische Ösophagogastroskopie
1-651	18	Diagnostische Sigmoidoskopie
8-152	13	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
5-469	12	Andere Operationen am Darm
1-430	9	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen
3-226	9	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
5-378	9	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators
5-449	7	Andere Operationen am Magen
8-987	7	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
1-844	6	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle

### ***B-[3].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten***

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
----	------------------	--------------------------	----------------	-------------------------

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM14	Ambulanz im Rahmen von DMP	Medizinisches Versorgungszentrum an der Klinik Gransee		Maßnahmen/Behandlung im Rahmen des Disease Management Programmes für Koronare Herzkrankheit, Diabetes mellitus Typ II und COPD
AM05	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung)	Ambulante Ermächtigung zur Herzschrittmacherkontrolle		
AM10	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V			Neben einem hausärztlichen Sitz bestehen im MVZ des Krankenhauses ein Sitz für Chirurgie sowie ein Sitz für Nervenheilkunde (Neurologie/Psychiatrie)
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

### ***B-[3].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V***

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-650	305	Diagnostische Koloskopie
1-444	185	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
5-452	18	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes

### ***B-[3].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft*** nicht vorhanden

### ***B-[3].10 Personelle Ausstattung***

## B-[3].10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	9,8 Vollkräfte	0,00489	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	5 Vollkräfte	0,00249	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ23	Innere Medizin	
AQ28	Innere Medizin und SP Kardiologie	

## B-[3].10.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	18,3 Vollkräfte	0,00914	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0,0 Vollkräfte	0,00000	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0,0 Vollkräfte	0,00000	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0,0 Vollkräfte	0,00000	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	2,8 Vollkräfte	0,00139	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	1,0 Vollkräfte	0,00049	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen	0,00000	

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0,0 Vollkräfte	0,00000	

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung**

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP15	Stomamanagement	
ZP16	Wundmanagement	

**B-[3].10.3** Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

## **Teil C - Qualitätssicherung**

### ***C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V***

**C-1** Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V  
C-1.1Y Erbrachte Leistungsbereiche/Dokumentationsrate für: X

### ***C-1.2 Ergebnisse für Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren der QSKH-RL***

**C-1.2** Ergebnisse für Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren der QSKH-RL

C-1.2Z Ergebnisse für Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren der QSKH-RL für: X

### ***C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V***

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

### ***C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V***

trifft nicht zu / entfällt

### ***C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung***

trifft nicht zu / entfällt

### ***C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V***

trifft nicht zu / entfällt

***C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")***

trifft nicht zu / entfällt

***C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V***

		Anzahl
1.	Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht* unterliegen	11 Personen
2.	Anzahl derjenigen Fachärztinnen und Fachärzte aus Nr. 1, die einen Fünfjahreszeitraum der Fortbildung abgeschlossen haben und damit der Nachweispflicht unterliegen [Teilmenge von Nr. 1, Nenner von Nr. 3]	9 Personen
3.	Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 2, die den Fortbildungsnachweis gemäß § 3 der G-BA-Regelungen erbracht haben** [Zähler von Nr. 2]	7 Personen

\* nach den "Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus" in der Fassung vom 19.03.2009 (siehe [www.g-ba.de](http://www.g-ba.de))

\*\* Hat eine fortbildungsverpflichtete Person zum Ende des für sie maßgeblichen Fünfjahreszeitraums ein Fortbildungszertifikat nicht vorgelegt, kann sie die gebotene Fortbildung binnen eines folgenden Zeitraumes von höchstens zwei Jahren nachholen.